

## Ing. Hans Mahr an "Die Presse"

Warum wird immer von "Gesundheitsreform" geredet? Die Gesundheit muss doch nicht reformiert werden, die ist ja in Ordnung!

Reformiert werden müsste der Missbrauch des Systems durch Parasiten im Ärzte- und Pharmabereich, aber das traut sich kein Politiker.

Reformiert werden müsste endlich auch die Ausbildung der Ärzte, die zwar 5000 Krankheitssymptome beschreiben lernen, aber von keiner einzigen Krankheit (außer Unfälle oder Vergiftungen) die Ursache kennen.

Fragen Sie doch einmal Ihren Doktor nach der Ursache für Brustkrebs, Lungenkrebs, Eierstockkrebs, Magengeschwüre, Darmkrebs, Neurodermitis, usw. Er wird herumstottern und etwas von Viren, Bakterien, Vererbung, Gendefekten, Umweltbelastung daherfaseln, vielleicht auch einige statistische Zahlen hervorkramen, eine klare Aussage, die am nächstbesten Fall verifiziert werden kann, werden Sie nicht erhalten.

Seit 25 Jahren gibt es aber eine von einem begnadeten Arzt erstellte Tabelle, die für jede Krankheit die Ursache und den exakten Verlauf in Psyche, Gehirn und Organ beschreibt und die in jedem der inzwischen zigtausend untersuchten Fälle immer gestimmt hat.

Wenn man die Ursache kennt, kann man den auslösenden Konflikt fast immer lösen und das Symptom verschwindet von selbst wieder.

90% aller Medikamente, vor allem Chemo und Bestrahlung, wären dann sinnlos! Verstehen Sie jetzt, warum diese Erkenntnisse von den Vertretern des "Gesundheitssystems" mit allen Mitteln brutal unterdrückt werden?

Ing. Hans Mahr  
1220 Wien  
(Abonent)